

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Hartmut Bettin
Charlotte Gauckler M.A.
Sebastian Laacke M.A.
Professor Dr. Micha H. Werner
Dr. Maria Zach

Information:

Dennis Gelinek M. A.
Tagungsbüro
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
17487 Greifswald
Telefon: +49 3834 420 5015
Telefax: +49 3834 420 5005
E-Mail: dennis.gelinek@wiko-greifswald.de

Die interdisziplinäre Fachtagung wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, und dem Department für Ethik, Theorie und Geschichte der Lebenswissenschaften der Universitätsmedizin Greifswald.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Die Doppeltagung verfolgt übergreifend das Ziel, Schnittstellen der institutionell häufig verbundenen doch inhaltlich oft getrennten Disziplinen Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin aufzuzeigen und Sichtweisen aus Theorie und Praxis zusammenzuführen.

Im ersten Teil der Tagung möchten wir die Bedeutung der Medizingeschichte für die Gegenwart und Zukunft der modernen Medizin sowie das fachliche und institutionelle Verhältnis der Medizingeschichte zur Ethik und Theorie der Medizin diskutieren.

Ausgangspunkt für die im ersten Tagungsteil aufgeworfene Frage war die Wahrnehmung, dass eine professionelle Medizingeschichte und die mit ihr eng verbundene medizinhistorische Museologie an den Hochschulen sowohl institutionell als auch personell immer mehr an den Rand gedrängt werden. Vielfach finden sie lediglich als Ornament zur Ausschmückung besonderer Jubiläen stärkere Beachtung. Ziel ist es, zu zeigen, dass Medizingeschichte und medizinhistorische Museologie deutlich mehr leisten können.

Im zweiten Teil geht es darum, Herausforderungen und Strategien im Umgang mit Zweifel und Unsicherheit im ärztlichen Handeln aufzuzeigen sowie Möglichkeiten zu erörtern, wie ärztliche Zweifel in der klinischen Praxis z.B. gegenüber Patient*innen, Kolleg*innen und Studierenden kommuniziert werden können. Wir möchten die Fähigkeit zum offenen Umgang mit Zweifeln und Unsicherheiten nicht zuletzt als eine besondere Tugend handelnder Ärztinnen und Ärzte verstehen.

Daher gilt es, die positiven Potenziale von Zweifel und Unsicherheit im Sinne einer Korrektivfunktion auszuloten und sie weniger zu Lasten und Mängeln zu stilisieren.

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer M-V zertifiziert. Es können bis zu 13 Fortbildungspunkte anerkannt werden.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Medizingeschichte: ein alter Hut?

—

Zweifel und Unsicherheit im ärztlichen Handeln

Interdisziplinäre Fachtagung zur Geschichte und
Ethik der Medizin
25. und 26. November 2021

Donnerstag, 25. November 2021

Teil I: Medizingeschichte – ein alter Hut?

13.00 Uhr – 13.15 Uhr

Begrüßung und Einführung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs und die Tagungsleitung

13.15 Uhr – 14.00 Uhr

„Im Mittelpunkt steht der Mensch“!?
Einblicke in den Gesundheitsalltag der DDR

Jenny Linek (Greifswald)

Moderation: Hartmut Bettin

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Traditionspflege als Auftrag und
Verpflichtung: Aspekte der Medizin-
geschichtsschreibung in der DDR

Florian Bruns (Berlin)

Moderation: Hartmut Bettin

14.45 Uhr – 15.15 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr – 16.00 Uhr

Dinge und ihre Spuren. Zum Umgang mit
medizinischen Objekten als historische
Quellen

Thomas Schnalke (Berlin)

Moderation: Sebastian Laacke

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Vom Wert der Medizingeschichte in
Pandemiezeiten

Hartmut Bettin (Greifswald)

Moderation: Sebastian Laacke

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin –
ihre Bedeutung für Arzt, Patient und
Gesellschaft

Dietrich von Engelhardt (Lübeck / Karlsruhe)

*Grußwort: Rektorin Professorin Dr. Katharina
Riedel*

Moderation: Hartmut Bettin

anschließend: Tagungsdinner

Freitag, 26. November 2021

Teil II: Zweifel und Unsicherheit im ärztlichen Handeln

9.00 Uhr – 9.15 Uhr

Begrüßung und Einführung durch die
Tagungsleitung

9.15 Uhr – 10.30 Uhr

Keynote Lecture

Die Strukturen der ärztlichen Handlung und
die Antwort der Ethik

Urban Wiesing (Tübingen)

Moderation: Christian Suhm

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Eine Frage der Ethik: Die Kommunikation von
Risiko und Unsicherheit

Odette Wegwarth (Berlin)

Moderation: Sebastian Laacke

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Patientenpartizipation – ein Weg zur
Verringerung von Entscheidungsunsicherheit
im ärztlichen Handeln?

Hans-Joachim Hannich (Greifswald)

Moderation: Charlotte Gauckler

14.00 Uhr – 14.30 Uhr

Kaffeepause

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

In dubio pro vita – oder doch nicht?

Maria Zach (Wolgast / Greifswald)

Ärztliche Zweifel – Können, dürfen, müssen
sie sein?

Karoline Ehlert (Greifswald)

Moderation: Micha H. Werner

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Abschlussdiskussion